REZENSION

Keller, Basislehrbuch - Kriminalistik, 2020

Die hohen Pensionierungszahlen der geburtenstarken Jahrgänge erfordern bei der Bundespolizei und den Länderpolizeien zunehmend höhere Einstellungszahlen. Sowohl der Ablauf wie auch der Inhalt der Polizeiausbildung ist bei Bund und Ländern jeweils unterschiedlich und nicht vereinheitlicht. Je nach Bundesland gibt es separate Ausbildungsgänge für Schutz- und Kriminalpolizei oder einheitliche Ausbildungsgänge mit späteren Qualifizierungsmöglichkeiten. Ein wesentlicher Inhalt aller polizeilicher Ausbildungsgänge – auch der reinen schutzpolizeilichen Ausbildungsgänge – sind kriminalistische Inhalte. Dies ist auch folgerichtig, denn die Ermittlungsführung in einem Strafverfahren beginnt häufig mit der Anzeigenerstattung durch den Bürger auf der Polizeiwache und der Durchführung des Sicherungsangriffs durch Kräfte des Wachdienstes. Der Anspruch, dass gesamte, für die kriminalpolizeiliche Ermittlungsführung erforderliche Wissen in nur einem Fachbuch zu bündeln, wäre ausgesprochen anspruchsvoll.

Der Herausgeber und die Autoren des vorliegenden, Ende 2019 neu auf dem Markt erschienen Fachbuches, erheben diesen Anspruch nicht. Bereits aus dem Buchtitel wird sichtbar, dass in diesem Werk das kriminalistische Basiswissen vermittelt werden soll. Orientiert haben sich dabei Herausgeber und Autoren an den kriminalistischen Lehrinhalten der Fachhochschulen der Länder und des Bundes. Das Werk ist auf dem Stand der Zeit und übersichtlich in 20 Kapitel gegliedert. Behandelt werden dabei sowohl die klassischen Grundlagen der Kriminalistik (wie z.B. die Verdachtslehre, Kriminalistische Analyseverfahren) sowie die üblichen Standardermittlungsmaßnahmen (u.a. Vernehmung, Durchsuchung) bis hin zur Durchführung ausgewählter verdeckter Maßnahmen. Abgerundet wird das Werk durch die Darstellung ausgewählter einzelner Deliktsfelder bzw. Ermittlungsbereiche (so u.a. Rauschgiftdelikte und Todesermittlungen). Aktuelle Herausforderungen in der Kriminalitätsstruktur wie Cybercrime und politisch motivierte Kriminalität werden ebenfalls behandelt.

Bei aller Fachlichkeit ist das Buch gut verständlich geschrieben und mit anschaulichen Fallbeispielen angereichert. In der Gesamtsicht für die polizeiliche Ausbildung, aber auch die Fortbildung, ein empfehlenswertes Fachbuch das die wesentlichen kriminalistischen Inhalte gut abdeckt.

Christoph Frings, Duisburg

Herausgeber: Christoph Keller
Titel: Basislehrbuch Kriminalistik
Format: 872 Seiten, DIN A 5, Paperback
Preis: 34,90 Euro
ISBN:**978-3-8011-0826-7**
Verlag: Verlag Deutsche Polizeiliteratur GmbH Hilden

© Verlag Deutsche Polizeiliteratur